

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 147 (1868)

**Artikel:** Reise-Vergnügen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-373354>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

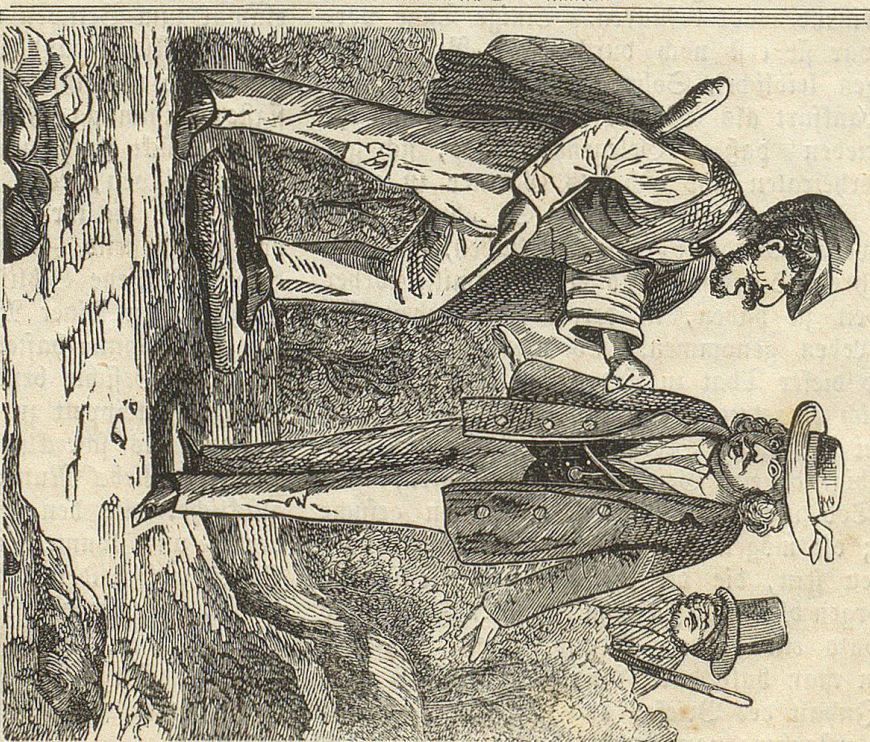
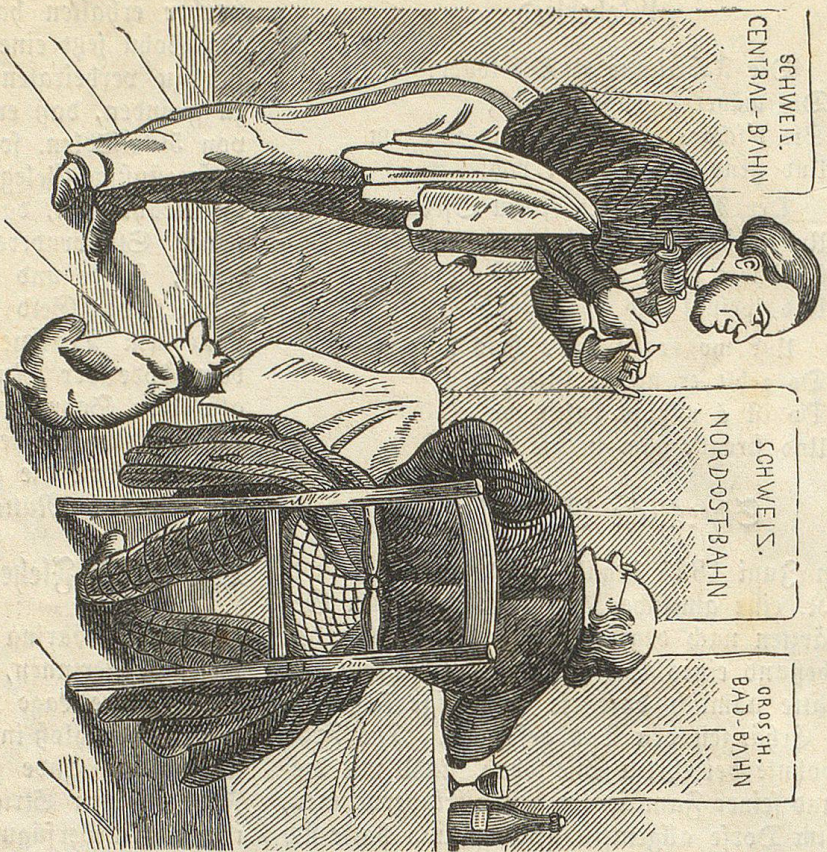
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Reise = Vergnügen.



Obst. Rechner! Was bin ich schuldig?  
 Rechner. (Sehr rasch.) Sie haben 1  
 Schoppen Wein — macht 12 fr., Mindestbrau-  
 ten 12 — macht 34 und Suppe — haben Sie  
 keine? — Nein! — Macht grad aus 40 fr.!

Sehrer Fremdling! Ich bin der Erklärer  
 von diese jüdischen Jergend! Hier, wo Sie sehen,  
 stand anno Tobak eine Burg. Stück sind schon  
 verschiedene Verjüngungs-Reisende todigelschlagen  
 worden, macht Summa Summarum die Klei-  
 nigkeit von fünf Thaler preussisch Kurant! Sa-  
 hen Sie die die Güte!!